

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 238.

Sonnabend den 11. October.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Königliches Pädagogium.

Die von dem Director Dr. Kramer herausgegebene ein und zwanzigste Fortsetzung der Nachrichten über das K. Pädagogium enthält zunächst eine wissenschaftliche Abhandlung des Dr. Schwarz: Theorie der parallelen Curven und der Coevolventen in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen Kreisgleichung (22 S. 4). Die Schulnachrichten des Directors berichten genauer über die durch die hohe Ministerialverfügung vom 7. Januar d. J. veranlaßten Veränderungen in der Lehrverfassung, so wie über die Bedeutung und den Werth der in Betreff der Maturitätsprüfung getroffenen Anordnungen. In dem Lehrer-Collegium haben in dem verfloffenen Schuljahre keine wesentlichen Veränderungen stattgefunden. Der Collegienrath von Thramer, der auch an dem K. Pädagogium einige Stunden ertheilt hat, hat Halle verlassen, um die Leitung einer Privatanstalt in Rogasen zu übernehmen. Der Cand. Drosihn kam als Collaborator an die Lateinische Hauptschule. Das Collegium bestand am Schlusse des Schuljahres aus dem Director Dr. Kramer, den drei Oberlehrern: Prof. Dr. Daniel, Dr. Voigt und Dr. Dryander, aus den fünf Collegen: Dr. Garcke, Nagel, Dr. Schwarz, Reisenrath und Todt, dem Rendanten Höppler für Schreib-, Rechnen- und naturgeschichtlichen Unterricht, den Hilfslehrern Janke und Hofmeister, dem Zeichenlehrer Voigt und dem Gesanglehrer Greger. Mit besonderem Danke wird hervorgehoben, daß Se. Majestät der König zur Verbesserung der Lehrerbildungen einen Zuschuß von 600 Thalern jährlich, zunächst auf 6 Jahre, zu bewilligen allergnädigst geruht hat. 6 Scholaren haben die Maturitätsprüfung bestanden, außerdem sind noch 16 abgegangen. Im letzten Quartale besuchten die Schule 105 Scholaren, von denen 20 in Prima,

13 in Ober-Secunda, 17 in Unter-Secunda, 17 in Tertia, 18 in Quarta, 12 in Quinta, 8 in Sexta saßen. Unter dieser Zahl befanden sich 28 Hauscholaren.

Dem Vernehmen nach werden Ihre Majestäten der König und die Königin am 10. die Rückreise von München antreten, wahrscheinlich in Hof übernachten und in den ersten Nachmittagsstunden des 11. October auf der Reise nach Potsdam unsere Stadt berühren.

In den ersten Tagen dieser Woche sind in unserer Stadt die Vertreter der zehn reformirten Gemeinden der Provinz Sachsen unter dem Voritze des Consistorialrath Dr. Sack zu einer Synode versammelt gewesen. Von dem Presbyterium der hiesigen Domkirche waren der Superintendent Neuenhaus und der Synodicalrath Schede dazu abgeordnet.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Glauch: Nächsten Sonntag den 12. Octbr. predigt Herr Prediger Plath.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Caslein.

Bekanntmachungen.

Der Regierungs-Rath von Wosß ist von der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung, gemäß der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853, zum ersten Bürgermeister hiesiger Stadt erwählt und diese Wahl Allerhöchst bestätigt worden. Wir bringen dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Halle, den 9. October 1856.

Der Magistrat.



Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 13. October c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Antwort des Magistrats wegen Feststellung einiger Baugrenzen.
- 2) Anschaffung einer neuen Orgel in der Neumarktskirche.
- 3) Auskunft wegen der Holzstube.
- 4) Vorlage in einer Straßenregulirungs-Angelegenheit.
- 5) Niedererschlagung eines Zinsrestes beim Siechenhausfond.
- 6) Wahl eines Stellvertreters für den Landtags-Abgeordneten.
- 7) Etat der Ehrlich'schen Stiftung.
- 8) Vorlage wegen des Arbeitshauses.
- 9) Regulativ für die Gas-Anstalt.
- 10) Anlage einer Uferbefestigung am Gasanstalts-Grundstück.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Antrag in einer Darlehns-Sache.
- 2) Mittheilung eines Ministerial-Rescripts.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Zum Verding der Fourage für die hier stationirte berittene Königl. Land-Gensd'armerie auf das Jahr 1857 an den Mindestfordernden, haben wir einen andern Termin auf

den 16. October c. Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause anberaumt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerken einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 9. October 1856.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Norkel hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

25. October 1856

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 16. August 1856 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

15. November 1856 Vormitt. 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Quinque, Wilke, Kiemer, v. Bieren, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. September 1856.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das dem Kaufmann Carl August Frankenberg gehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 62 Nr. 1895 B eingetragene Grundstück:

Ein Wohnhaus nebst zwei kleinen Stallgebäuden und sonstigem Zubehör,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf

920 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.,

soß am

14. Januar 1857 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Befriedigung aus den Kaufgeldern suchen, haben dieselbe bis zum Termine beim Subhastations-Gericht anzuzeigen.

Die unbekanntenen Erben des verstorbenen Hypotheken-Gläubigers Victualienhändlers Christian Gottlieb Nothe werden zu diesem Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf

bei dem durch Appellations-Gerichts-Rescript vom 17. März 1856 zum gemeinschaftlichen Substitutionsforum bestellten Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Die dem Kaufmann und Ziegeleibesitzer August Fischer gehörigen Grundstücke:

I. das im Hypothekensbuche von Böllberg Band I. unter Nr. 23 eingetragene Grundstück:

vier Morgen 117 Quadrat-Ruthen Feld und Acker, worauf ein Wohnhaus, eine Ziegeleicheune, ein doppelter Ziegelofen, ein Kalkofen und ein Brunnen erbaut sind;

II. das walzende Grundstück in Holleber Flur von Einem Morgen 117 Quadrat-Ruthen Wiese in der kleinen Aue Nr. 209 der Karte,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt

zu I. auf 854 *Rth.* 21 *Sgr.* 10 *S.*,
zu II. auf 144 *Rth.* 5 *Sgr.* — *S.*,

follen am

10. December d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hie selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Besitzer Kaufmann und Ziegeleibesitzer Fischer, sowie die hinsichtlich des Grundstücks zu II. unbekanntem Realprä-tendenten werden zu diesem Termine öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-geldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Substitutionsgericht anzumelden.

Große Brennholz-Auction.

Sonnabend d. 11. d. M., Nachmitt. 2 Uhr, im Gehöfte des Herrn Steinhauermeisters Thierme, Vorstadt Klausthor Nr. 1,

Versteigerung einer großen Parthie sehr guten Brennholzes.

Brandt, Auct. Commiss. u. ger. Tax.

Große fette Holländ. Bückinge,

a Stück 10 *S.*, 1 *Sgr.*, empfiehlt **W o i t z e.**

Bairischen Malzucker in Platten und Bonbons empfing wieder **Carl Brodtkorb.**

Wasserglas in verschiedenen Qualitäten empfiehlt den Herren Malern und Baumeistern **Carl Brodtkorb.**

Tapezierblei zum Bekleben feuchter Wände hält stets vorräthig **Carl Brodtkorb.**

Stearinkerzen, 6r und 8r, bester Qualität, à Pack 9 *Sgr.*, zweite Qualität, 6r und 8r, à Pack 8 *Sgr.*, beste **Herrnhuter Talglichte**, à Pack 7 *Sgr.*, empfiehlt

Friedr. Taubert, alter Markt 20.

Gutes Hausbackentrod, erste Sorte à *U.* 1 *Sgr.*, zweite Sorte à *U.* 10 *S.*, ist zu haben beim Bäckermeister **Beyer**, große Steinstraße Nr. 23.

Schöne mehligte Kartoffeln sind stets zu haben **Leipziger Straße Nr. 20.**

Gutes Döllnitzer Brod, à *U.* 1 *Sgr.*, Leipziger Straße Nr. 20 im Laden. **W. F. Schöllner.**

Schönes Döllnitzer Brod, à *U.* 11 *S.*, ist zu haben Breitenstraße Nr. 9.

Eingemachte rothe Rüben, Sengurken und Pfeffergurken **Bechershof Nr. 11.**

Ein Ziegenbock zum Springen ist zu haben **Weingärten Nr. 20.**

42 Stück neue pappelne Bohlen-Breiter sind zu verkaufen kleine Brauhausgasse Nr. 12.

Ein wenig gebrauchtes Mahagony-Schlafsopha steht zum Verkauf lange Gasse Nr. 5.

Ein gutes Sopha steht billig zu verkaufen **große Ulrichstraße Nr. 21.**

W Alle Arten Hörner, Hornabfall in festen trockenen Stücken, Rindschuhe und Pferdehufe kauft

Fr. Walter, Geiststraße Nr. 28.

W Altes Eisen, Knochen, Lumpen, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Zink u. s. w. kauft stets zu den angemessensten Preisen

Fr. Walter, Geiststraße Nr. 28.



Ein Haus, für Fleischer, Böttcher, Tischler, Schlosser passend, an guter Lage des Neumarkts, wird gr. Märkerstr. Nr. 7 durch **Krüger** zum Verkauf nachgewiesen.

Ein **Hand-Möbelwagen** wird gekauft
alter Markt Nr. 1.

Die Huff'sche Leihbibliothek,
Schulberg Nr. 7, empfiehlt sich bei den bevorstehenden langen Winterabenden zur geneigten Beachtung.

Zur Führung der Bücher für Gewerbetreibende empfiehlt sich — gegen billiges Honorar — ein Kaufmann, der derartige Arbeiten nebenbei schon länger besorgt. Anerbietungen sieht man unter Chiffre B. L. poste restante Halle entgegen.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht baldigst Beschäftigung; auch würde sich derselbe vielleicht in einer Fabrik oder Handlung jeder Handtierung gern unterziehen. Die Exped. d. Bl. wird gef. das Nähere sagen.

Ein Schüler der höheren Klassen der lateinischen Schule wünscht Schülern der unteren Klassen Nachhülfestunden in Französisch, Lateinisch u. Griechisch und Unterricht im Klavier zu ertheilen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

800 bis 1000 Thaler werden gegen **zehnfache** Sicherheit auf ein **Landgut** zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Ein **Torfmacher** wird gesucht Taubengasse 18.

Ein **Bursche** kann in die Lehre treten beim Schuhmachermeister **Nauchfuß**, Graseweg Nr. 4.

Eine weibliche Person in gesetzteren Jahren findet dauernde Beschäftigung an einer Maschine. (Etwas Geschicklichkeit für weibliche Arbeiten ist wünschenswerth.) Bahnhofstraße Nr. 1 b, zwischen der früher Gärtnerischen Fabrik und dem Thüringer Bahnhof.

J. Weber.

Ein gebildetes, gewandtes Mädchen von anständigen Eltern findet als **Laden-Mamsell** eine Stelle durch das **Gesindevermiethungs-Bureau** der Frau **Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Ein nicht zu junges Hausmädchen, mit **guten** Zeugnissen versehen, findet zum 1. Novbr. a. c. einen **Dienst** gr. Steinstraße 64, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 9, 1 Tr.

Auf dem Neumarkte ist sofort oder Neujahr eine **Oberstube** zu beziehen. Zu erfragen Töpferplan Nr. 4.

2 Stuben nebst Zubehör sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Fleischergasse Nr. 37, parterre.

Eine elegant möblirte Stube sogleich zu vermieten
Landwehrstraße Nr. 2.

Eine Schlafstelle

ist gleich zu beziehen Martinsgasse Nr. 12.

Schlafstellen mit Beköstigung Rann. Str. 23.

Ein **Hauschlüssel** verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Rannische Straße Nr. 11.

Preußen-Berein.

Auch in diesem Jahre wird der Preußen-Berein die Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs, unseres Allergnädigsten Herrn, durch den herkömmlichen Zug von der Eremitage auf den Markt begehen. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, sich Abends 6 Uhr in der Eremitage einzufinden.

Der Vorstand.

Zur Dorf-Kirmes in Passendorf,
Sonntag, Montag, Dienstag u. Mittwoch, als den 12., 13., 14. u. 15. October c., ladet ein
Herzberg.

Passendorf.

Sonntag, Montag, Dienstag ladet zur Kirmes freundlichst ein
A. Bärenklau.

Rabeninsel.

Sonntag von Nachmittag 3 1/2 Uhr an **Gänse-**
schießen bei **Ratsch.**

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 9. October 1856.

Weizen	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	=	1	=	3	=	=	2	=	10	=	—	=
Gerste	1	=	27	=	6	=	=	2	=	2	=	6	=
Hafer	1	=	—	=	—	=	=	1	=	3	=	9	=